

TESLA

ECHOLANA



ECHOLANA



ECHOLANA 2

Echo/Nachhallgerät

Das oder die ECHOLANA wurde ab Mitte der 60er Jahre vom Staatsmonopolisten für Unterhaltungselektronik TESLA in der ehemaligen CSSR hergestellt. Dieses sehr einfach zu bedienende Gerät war auch schon mit ‚modernen‘ Halbleiterelementen bestückt und ähnelte in der Funktion den Geräten anderer bekannter Hersteller in der BRD.

Das ECHOLANA arbeitet nach dem bekannten Prinzip mit einer Endlos-Magnetbandschleife und ist mit einem Aufnahmekopf, vier Wiedergabeköpfen und einem Löschkopf ausgestattet. Mittels eines 4-fach-Tastenschalters kann man die vier Wiedergabeköpfe zuschalten womit unterschiedlichen Verzögerungszeiten und Kombinationen für das Echo- und Nachhallsignal möglich sind.

Mit dem ECHOLANA kann man aufgrund der sehr guten Wiedergabe im oberen Frequenzbereich sehr ‚scharfe‘ Echos ala Spotniks erzeugen.

Die Nutzer dieses Gerätes beklagten aber oft ein störendes Rauschen, welches nach Aussagen von Service-Technikern von den damals verwendeten Germanium-Transistoren herrührte.

Das ECHOLANA war besonders bei den DDR-Amateurmusikern gefragt, da es das einzige Gerät dieser Art war, welches man offiziell in der damaligen DDR im Musikfachhandel kaufen konnte (wenn es das ECHOLANA auch mal zu kaufen gab). Dafür blühte aber in der DDR der Schwarzmarkt mit den noch beliebteren und gefragten Echogeräten von Herstellern ‚aus dem Westen‘. So wurden z.B. für ein Dynacord ECHOCORD SUPER oder ein Echolette S gern ein paar tausend Ostmark hingebblättert.

Meine bisherigen Recherchen haben ergeben, dass das ECHOLANA wohl das einzige Echogerät war, welches industriell im gesamten und auch für den gesamten Ostblock hergestellt wurde. Noch nicht einmal der renommierte Hersteller von Musikelektronik VERMONA aus damaligen DDR hatte ein solches sehr gefragtes Gerät produziert, angeblich aus Mangel an Produktionskapazitäten ?

Die Wahrheit war aber, dass wegen der bekannten Mangelercheinungen in allen im RGW vereinigten ehemaligen Ostblockstaaten nicht jeder das herstellen durfte was er wollte. Dies bestimmte in Abstimmung ‚mit der wirtschaftlichen Notwendigkeit‘ der große rote Bruder in Moskau – auch bei Geräten für die Musiker ! Das waren noch Zeiten Mittlerweile ist das ECHOLANA so gut wie ausgestorben und es dürften wohl nur noch wenige Sammler eines dieser raren Effektgeräte von TESLA in ihrem Besitz haben.

Vom ECHOLANA wurden im Laufe der gesamten Produktionszeit zwei Gerätemodelle produziert. Beim ECHOLANA 2 erfolgte eine mechanische Änderung und Verbesserung des Bandtransports sowie die optische Überarbeitung der Frontblende. Ansonsten sind die elektronischen Funktionen in beiden Geräten identisch.

Hier sind noch einige technische Daten von diesen Ost-Exoten-Oldies

Betriebsspannung:	120 / 220 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	15 Watt
Halbleiterbestückung:	
Transistoren	2 x KC 509, 3 x 105 NU 70, 1 x 107 NU 70, 1 x 4 NU 72
Dioden:	2 x KY 701
Magentköpfe:	1 x ANP 909 (Löschkopf) 1 x ANP 907 (Aufnahmekopf) 4 x ANP 908 (Wiedergabeköpfe)
Bandgeschwindigkeit:	39 cm/sec.
Echo-Verzögerungszeiten:	50, 100, 150 und 200 msec.
Endlostonbandschleife:	Typ PES 45 D , Länge: 470 mm
Löschfrequenz:	ca. 60 kHz
Frequenzgang:	50 – 12.000 Hz ± 3 dB
Fremdspannungsabstand:	40 dB
Klirrfaktor:	5%
Anschlüsse (DIN-Buchsen):	
Eingänge:	3, entkoppelt, parallelgeschaltet 2 x Mikrofon 4 mV / 15 kOhm 1 x Gitarre 40 mV / 100 kOhm
Ausgang:	100 mV / 500 kOhm (Original und Echo zum Verstärker)
Regler:	ECHO = Echostärke (echo-return) HALL = Echowiederholungen (duration) RECORD = Aufnahmepegel TONE = Klangregler für Echosignal 0 bis – 10 dB bei 10 kHz
Fernsteuerung:	PEDAL Anschlussmöglichkeit für Fußpedalschalter (Echo ein-aus)
Abmessungen:	305 x 225 x 115 mm (b x t x h)
Gewicht:	7 kg
Hersteller:	TESLA, Pardubice – CSSR

Für dieses seltene Gerät gibt es auch eine deutsche Betriebsanleitung !